Vario-Jet automatic

No. 2961

Bedienungsanleitung
Instruction Manual • Mode d’emploi • Modo d’impiego
Instrucciones para el servicio • Handleiding

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen
Germany • Tel. +49 7731 8208-0 • Fax +49 7731 8208-70
info@renfert.com • www.renfert.com
Made in Germany



102 21-9616

Vario-Jet automatic

Nr. 2961

DEUTSCH

1. Einleitung

Es freut uns, dass Sie sich zum Kauf des *Vario-Jet automatic* Umlaufstrahlgerätes entschieden haben. Dieses Gerät setzt einen neuen Standard bezüglich Funktion, Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Ergonomie.
Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um eine lange und problemlose Funktion zu gewährleisten.

2. Beschreibung / Anwendungsbereich

Der *Vario-Jet automatic* Umlaufstrahler wird im Dental-Labor zum Entfernen von Einbettmasseresten und Oxiden an Gussteilen (hauptsächlich Modellguss) verwendet.
Er verfügt über eine verschmutzungsunempfindliche, staubdichte Folientastatur zur Bedienung des Gerätes, um eine möglichst lange und problemlose Funktion zu gewährleisten.

Der Umlaufstrahler kann wahlweise im manuellen oder automatischen Betrieb eingesetzt werden. Bei einer hochwertigen Strahlleistung in geringer Zeit wird durch die Gesamtkonstruktion des Gerätes vergleichsweise wenig Strahlsand verbraucht (durchschnittlich 100-300 g pro Stunde, je nach Absaugung). Durch ein Fassungsvermögen des trichterförmigen Sandsilos von mehr als 5 kg sind lange und unterbrechungsfreie Arbeitsphasen möglich.

Die Parameter Arbeitsdruck, Zeit, Automatik / Manuell und Absaugung Ein/Aus + Nachlaufzeit (über externes Gerät) lassen sich stufenlos innerhalb der Potentiale einstellen.

3. Montage / Inbetriebnahme

3.1 Aufstellen und Anschließen des Gerätes:

1. Entnehmen Sie alle im Strahlraum befindlichen Teile und gehen Sie wie folgt vor.
2. Entscheiden Sie zunächst, ob Sie das Gerät zur Wandmontage oder zur einfachen Aufstellung vorgesehen haben. Für die Wandmontage befindet sich eine Bohrschablone und ein Schwerlastdübelset im Lieferumfang. Verankern Sie die Haken sicher in der Wand. Vor dem Aufhängen des Gerätes Anschlüsse der Geräteleitungen gemäß Absatz 3. bis 5. herstellen. Hängen Sie dann das Gerät über die Aufhängeöffnungen an der Rückseite in die Wandhaken ein.
3. Stellen Sie die Verbindung Druckluftnetz / Strahlgerät (17) mit dem blauen Anschlussschlauch und dem Anschlussset her. Achten Sie darauf, dass der Druckluftschlauch an keiner Stelle abgeknickt ist. Danach die Verbindung Fußschalter / Strahlgerät (13) herstellen.
4. Stellen Sie mit dem beiliegenden Netzkabel den elektrischen Anschluss (11) für das Gerät her. **Beachten Sie unbedingt die angegebenen Spannungswerte auf dem Typenschild!**
5. Stecken Sie den Absaugschlauch auf das Absaugrohr an der Gehäuserückseite (16).

   Bei Einsatz einer Einzelplatz-Absaugung verbinden Sie das Netzkabel Ihrer Absaugung über das mitgelieferte Adapterkabel mit der Steckerbuchse an der Gehäuserückseite (14). Die Absaugung wird an deren Hauptschalter auf Dauerbetrieb gestellt. **Beachten Sie bitte die max. zulässige Anschlussleistung von 1200 W für die Absaugung!**

   Ihre Absaugung wird jetzt über das Strahlgerät gesteuert.
6. Stecken Sie den beiliegenden Strahlkorb durch Aufdrücken auf den Motorflansch (22). Achten Sie darauf, dass sich die beiliegende 6-eckige Gummimatte im Strahlkorb befindet.
7. Entfernen Sie den Kabelbinder (Transportsicherung) an der Strahldüseneinheit (25).
8. Befüllen Sie das Gerät mit ca. 5 kg Strahlmittel Ihrer Wahl, indem Sie dieses einfach in den Strahlraum schütten. Max. 500 µm Korngröße verwenden !
9. Schließen Sie nun wieder die Glasscheibe, denn das Gerät ist nur im geschlossenen Zustand betriebsbereit.
10. Überprüfen Sie den gewünschten Strahldruck am Manometer (2) und verändern Sie den Druck ggf. über den Druckminderer (1). Das Verstellen des Strahldrucks ist nach Herausziehen des Druckknopfes aus der Rastposition möglich.
11. Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.
12. Der Einsatz eines zusätzlichen, druckluftbetriebenen Gerätes (Ausblasdüse, Feinstrahlgerät, Ausbettmeißel o.ä.) innerhalb der Strahlkammer ist über die Zuführung (20) möglich. Der Verbraucher kann an der freien Schnellkupplung (19) angeschlossen werden.

4. Bedienung

4.1 Kurzbeschreibung Bedienelemente:

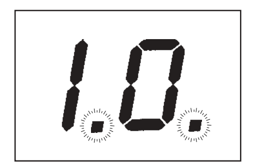
- Ein/Aus-Schalter - Wahltaste (7)
- Wahlschalter manueller Betrieb / Automatikbetrieb (5)
- Einstellung der Strahlzeit (für Automatik) - Wahltasten (3) von 1 bis 60 Minuten
- Manueller Ein/Aus-Schalter für externe Absaugung - Wahltaste (6)
- Einstellung der Nachlaufzeit der Absaugung - Drehschalter (21)
- Einstellung des Strahldrucks - Drehschalter (1) von 1 bis 6 bar
- Starttaste für Automatikbetrieb - Wahltaste (10)
- Stopptaste für Automatikbetrieb - Wahltaste (8)
- Pausentaste für Automatikbetrieb - Wahltaste (9)

4.2 Automatikmodus:

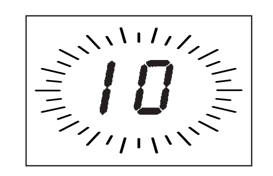
1. Geben Sie die abzustrahlenden Objekte in den Drehkorb und stellen Sie den gewünschten Strahldruck am Druckregler (1) ein. Die Strahldüseneinheit (25) muss am Halter angebracht sein.
2. Drücken Sie nun die Taste (7), um das Gerät einzuschalten. Es geht jetzt in den Automatikmodus. Dieser ist auch durch die im LED-Display angezeigten Zeit ersichtlich.



3. Die Zeit können Sie durch Bedienen der Tasten (3) beliebig zwischen 1 und 60 Minuten einstellen; sie wird dann vom Gerät gespeichert.
4. Mit „START“ beginnt der *Vario-Jet* nun automatisch mit dem Strahlvorgang, d.h. der Korb dreht sich, die Absaugung wird eingeschaltet, und das Gerät arbeitet die vorgegebene Zeit ab. Anzeige durch blinkende Punkte.



5. Der Strahlvorgang kann durch „HOLD” (9) unterbrochen werden, die verbleibende Restzeit wird blinkend angezeigt. Durch erneutes Starten arbeitet das Gerät die restliche Zeit ab.



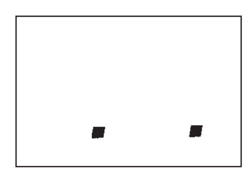
   Während des Pausenbetriebes kann manuell über den Fußschalter gesteuert gearbeitet werden.
6. Mit der Taste „STOP” (8) beenden Sie in jedem Fall den Strahlvorgang, ganz egal, ob Sie ihn nur unterbrochen haben oder ganz beenden möchten. Das Gerät springt dann zur anfangs eingestellten Zeit zurück und ist erneut betriebsbereit.

Tipps und Hinweise:

- Vor dem Abstrahlen Gussobjekte grob ausbetten --> Verkürzung der Abstrahlzeit
- Gusskanäle abtrennen --> 50% bessere Strahlleistung
- Bei Strahlen von Einzelobjekten Zugabe von Gusskegel --> bessere Rotation der Objekte

4.3 Manueller Modus:

1. Drücken Sie die Taste (7), um das Gerät einzuschalten, dann die Taste (5), um in den manuellen Modus zu wechseln. Es leuchten nur noch die Punkte der LED-Anzeige.



2. Das Gerät ist jetzt ausschließlich über den Fußschalter zu bedienen. Der Drehkorb wird im manuellen Modus nicht angetrieben.
3. Die Absaugung beginnt automatisch mit dem Strahlvorgang zu arbeiten.
4. Durch erneutes Drücken der Taste (5) geht das Gerät in den Automatikmodus zurück.
5. Die Strahldüseneinheit (25) kann im manuellen Modus auch aus ihrer Halterung entnommen und von Hand geführt werden.

4.4 Absaugung:

1. Mit dem Drehregler an der Gehäuserückseite oben (21) kann die Nachlaufzeit für eine über die Steckerbuchse (14) angeschlossene Absaugung stufenlos zwischen 5 und 30 Sekunden eingestellt werden.
2. Durch Drücken der Taste (6) können Sie die Absaugung unabhängig vom Strahlvorgang einschalten, z.B. für Reinigungsarbeiten im Gerät. Während des Strahlvorgangs kann die Absaugung aus Sicherheitsgründen nicht manuell ausgeschaltet werden.
3. Bei Auslieferung ist der *Vario-Jet* auf Renfert Absaugungen eingestellt. Sie können Renfert Absaugungen mit der niedrigsten Einstellung betreiben.

Tipps und Hinweise:

Während der Nachlaufzeit der Absaugung kann die eingestellte Zeit nicht verändert werden.

4.5 Warnfunktion:

Die rote LED (4) leuchtet, wenn die Glasscheibe geöffnet ist --> **kein Strahlen möglich!** Die Anzeige blinkt.

4.6 Einhängeschutzband am Drehkorb:

Der Drehkorb ist innen mit einem Schutzband aus Gummi versehen, das sowohl ein Verhaken von Objekten in die gelochte Wandung des Korbes als auch den vorzeitigen Verschleiß des Korbes weitestgehend verhindert. Eine Entfernung des Bandes ist möglich, jedoch ist dann mit erhöhtem Verschleiß des Korbes zu rechnen.

4.7 Entnehmen des Drehkorbes:

Der Drehkorb kann für den Betrieb im manuellen Modus leicht entfernt werden. Ziehen Sie ihn einfach nach vorn vom Motorflansch ab. Das Abziehen erfolgt mit beiden Händen und wird durch eine leichte Wackelbewegung unterstützt. Danach entnehmen Sie den Korb aus dem Strahlraum. Zur erneuten Montage drücken Sie den Korb fest bis zum Endanschlag auf den Flansch. Zur besseren Zentrierung kann die Gummimatte vor der Montage entnommen werden. Der Flansch wird durch einen Durchbruch im Korb sichtbar.

4.8 Abstand Strahldüseneinheit zum Drehkorb:

Der Abstand der Strahldüseneinheit (25) zum Drehkorb und somit auch zum abzustrahlenden Objekt kann je nach Bedarf in drei Stufen eingestellt werden. Als Standard befindet sich die Strahldüseneinheit (25) in der mittleren Position. Zum Versetzen für spezielle Anwendungen ziehen Sie die Strahldüseneinheit (25) aus ihrer Halterung und stellen Sie sie nach Ihren Gegebenheiten ein.

Tipps und Hinweise:

Die Strahldüse kann in drei Positionen arretiert werden:

- Position 1: Kleinster Abstand zum Strahlkorb --> bei regelmäßig 1-2 Gussobjekten
- Position 2: Mittlerer Abstand zum Strahlkorb --> bei regelmäßig 3-5 Gussobjekten
- Position 3: Größter Abstand zum Strahlkorb --> bei regelmäßig mehr als 5 Gussobjekten

5. Gefahrenhinweise

- **Betreiben Sie Ihr Strahlgerät nie ohne geeignete Absaugung oder geeignete persönliche Schutzausrüstung, da dies gesundheitsgefährdend sein kann. Die Art der Absaugung ist den beim Strahlvorgang entstehenden Stäuben anzupassen. Beachten Sie hierzu unbedingt die gesetzlichen Vorschriften (in Europa insbesondere die EN 60335-2-69).**
- **Vor Inbetriebnahme elektrische und pneumatische Zuleitungen auf Beschädigungen prüfen.**
- **Bei Defekten ist eine Inbetriebnahme zu unterlassen.**
- **Vor Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen.**
- **Vor Wechsel der Leuchtstoffröhre Netzstecker ziehen.**
- **Leuchtstoffröhre bei Wechsel nicht zu stark drücken (Bruchgefahr !). Handschuhe oder Splitterschutz tragen !**
- **Nicht auf unbedeckte Haut strahlen --> Verletzungsgefahr !**
- **Vor Anschluss des Gerätes Einstellung gemäß Typenschild an der Stromversorgung überprüfen.**
- **Das Gerät unterbricht den Strahlvorgang beim Öffnen der Schutzscheibe. Schalter nicht überbrücken. Austretendes Strahlmittel kann zur Verletzung der Augen führen.**

5.1 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn

- **das Produkt für andere, als den in der Bedienungsanleitung genannten, Zwecke eingesetzt wird.**
- **das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.**
- **das Produkt von nicht autorisierten Stellen repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.**
- **das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel weiter verwendet wird.**

6. *Reinigung / Wartung*

Von Zeit zu Zeit sollten Sie Ihr *Vario-Jet automatic* warten. Dazu gehört das Überprüfen der Anschlussleitungen und -schläuche auf Dichtigkeit oder Beschädigungen, sowie das Säubern des Lochblechs.

Zum Reinigen nur lösungsmittelfreie Reiniger verwenden (z.B. Seifenlauge).

6.1 Kondenswasser:

Kontrollieren Sie gelegentlich, ob sich Kondenswasser in der Wartungseinheit gesammelt hat. Zum Entwässern Entwässerungsventil (18) an der Wartungseinheit drücken.

6.2 Entnehmen von Strahlresten über die Schublade:

Öffnen Sie hierzu die Scharniere (26) nach Drücken der roten Verriegelungsklammer. Danach entnehmen Sie die Schublade und entsorgen die Strahlreste. Bei Wiedereinsetzen der Schublade darauf achten, dass der Sandförderschlauch in der linken hinteren Ecke liegt und nicht gequetscht wird. Die Scharniere so ansetzen, dass die Scharniernase in den Halter gezogen wird (27). Danach Scharniere schließen, bis die rote Rastnase einrastet.

6.3 Wechsel des Strahlmittels:

Zum Wechsel des Strahlmittels ziehen Sie - bei stehendem Gerät - den *Vario-Jet* etwas über die Tischkante, bis der Ablassdeckel am Geräteboden sichtbar wird.
Stellen Sie nun ein geeignetes Gefäß unter diese Öffnung und lösen Sie beide Rändelschrauben, um das Strahlmittel abzulassen.
Deckel wieder mit Rändelschrauben befestigen und Sieb am Grund des Sandsilos auf Verunreinigungen überprüfen (ggf. Verunreinigungen entfernen).
Neues Strahlmittel einfüllen.

Tipps und Hinweise:

Optimale Abstrahlleistungen wurden in Langzeittests mit 125 µm Strahlsand erreicht.

6.4 Strahldüsen-Wechsel:

Lösen Sie hierzu den Gewindestift an der Strahldüseneinheit (25) mit einem Innensechskantschlüssel (befindet sich im mitgelieferten Kleinteileset) und ziehen Sie den Düsenhalter aus der Einheit heraus. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie vor dem Einsetzen der neuen Düse darauf, dass alle Teile frei von Strahlmittel sind, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.

6.5 Wechsel der Sichtscheibe:

Lösen Sie zum Wechseln der Sichtscheibe die Kreuzschlitzschrauben an der oberen Halterung. Entnehmen Sie jetzt die Scheibe. Die neue Scheibe fügen Sie nun problemlos ein, indem Sie sie in die obere Halterung seitlich bündig einsetzen und die Schrauben vorsichtig festziehen. **Achten Sie darauf, dass die beschichtete Seite der Scheibe zur Strahlkammer zeigt !**

Hinweis: leichte Druckstellen in der Beschichtung formen sich nach kurzer Zeit wieder zurück.

Tipps und Hinweise:

Gelegentlich Scheibe von innen mit feuchtem Tuch reinigen, um eine Trübung durch Feinstaub zu entfernen.

Abb. 1



Abb. 2

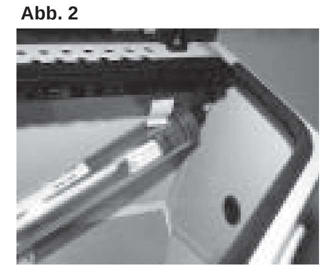


Abb. 3

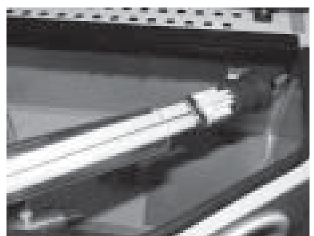
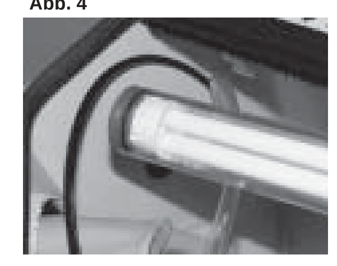


Abb. 4



6.6 Wechsel der Leuchtstofflampe:

Netzstecker ziehen und Leuchtstofflampe links und rechts aus ihren Befestigungsklammern nach unten herausdrücken (Abb. 1+2). Nun das Schutzrohr komplett vom Lampensockel (rechts) abziehen und Leuchtstofflampe entnehmen (Abb. 3). Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Leuchtstoffröhre wieder richtig in die Gummihalterung im Schutzrohr eingeführt wird (Abb. 4) und dass sich der Reflektor in der richtigen Lage befindet. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, sollten Sie beim Einbau außerdem darauf achten, dass keine Strahlmittelreste in die Lampe gelangen. Nur Originallampen mit integriertem Starter und 11 Watt Leistung einsetzen (siehe Ersatzteilliste)!

Beim Wechsel den Lampenkörper nicht drücken oder biegen (Bruchgefahr !). Ggf. Handschuhe oder Tuch als Splitterschutz tragen.

Nicht an der elektrischen Zuleitung der Lampe reißen !

6.7 Wechsel der Schläuche im Strahlraum:

Die Strahlschläuche unterliegen einem natürlichen Verschleiß und müssen deshalb von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden.
Hierzu ist der *Vario-Jet* vom Druckluftnetz zu trennen und die Überwurfmutter der Verschraubung an der Rückwand des Strahlraumes zu lösen. Achten Sie beim Montieren des neuen Schlauches darauf, dass die Gewinde frei von Strahlmittel sind und die Muttern fest angezogen werden. Nur Renfert Ersatzschläuche verwenden !

7. Ersatzteile

Entnehmen Sie die Verschleiß- bzw. Ersatzteilnummern der beigefügten Ersatzteilliste.

8. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert auf alle Teile des *Vario-Jet automatic* - mit Ausnahme der Verschleißteile - eine Garantie von 3 Jahren. Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (z.B. Strahldüsen, Strahlschläuche, Leuchtmittel, Anschlüsse für Strahlschläuche, Sichtscheiben, Filtermaterialien, etc.).
Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparatur durch nicht autorisiertes Personal, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

9. Technische Daten

Arbeitsdruck: 1-6 bar
Anschlussdruck: max. 10 bar
Luftverbrauch: 200 l/min. bei 6 bar
Netzspannung (von Renfert voreingestellt):
120/230/240 V, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme: 30 W
Max. Anschlussleistung Absaugung: 1200 W
Leistung Lampe: 11 W
Größe Ansaugstutzen für externe Absaugung: 40 x 2,5 mm
Maße (BxHxT): 405 x 650 x 440 mm
Gewicht (unbefüllt): ca. 28,5 kg
Geräuschpegel nach DIN 45635-01-KL3: < 72 dB(A)

10. Lieferumfang

1 *Vario-Jet automatic* Strahlgerät
1 Fußschalter elektrisch
1 Anschlussleitung
1 Anschlussschlauch für Druckluftnetz
1 Anschlussset
1 Kleinteileset mit Bohrschablone
1 Bedienungsanleitung mit Anlagen
1 Ersatzteiliste

11. Lieferformen

Nr. 2961-0000 *Vario-Jet automatic*, 230 V
Nr. 2961-1000 *Vario-Jet automatic*, 120 V
Nr. 2961-2000 *Vario-Jet automatic*, 240 V

12. Zubehör

Renfert liefert zum *Vario-Jet* auch die passenden Strahlmittel:

Cobra Aluoxid

Nr. 1594-1205	50 µm, weiß	5-kg-Kanister
Nr. 1594-2201	50 µm, weiß	25-kg-Sack
Nr. 1584-1005	90 µm, weiß	5-kg-Kanister
Nr. 1583-1005	110 µm, weiß	5-kg-Kanister
Nr. 1583-2000	110 µm, weiß	25-kg-Sack
Nr. 1587-1005	125 µm, rosa	5-kg-Kanister
Nr. 1587-2000	125 µm, rosa	25-kg-Sack
Nr. 1585-1005	250 µm, weiß	5-kg-Kanister
Nr. 1585-2000	250 µm, weiß	25-kg-Sack

Rolloblast Perlen

Nr. 1594-1305	50 µm	5-kg-Kanister
Nr. 1594-2301	50 µm	25-kg-Sack
Nr. 1589-1005	100 µm	5-kg-Kanister

Satinat

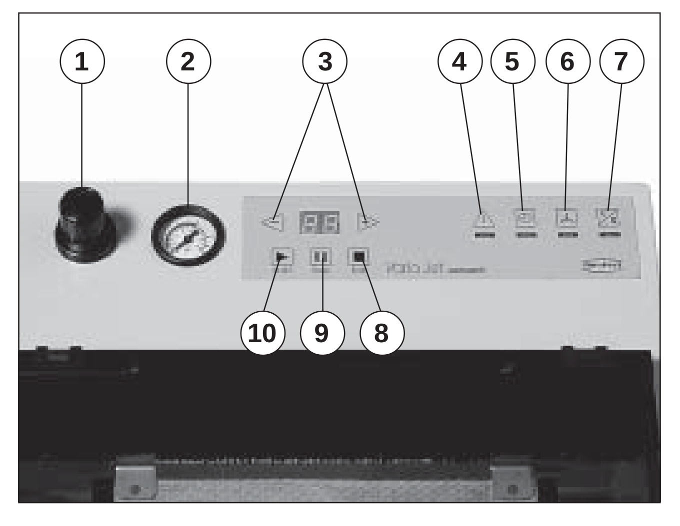
Nr. 1595-1005	50 µm	5-kg-Kanister

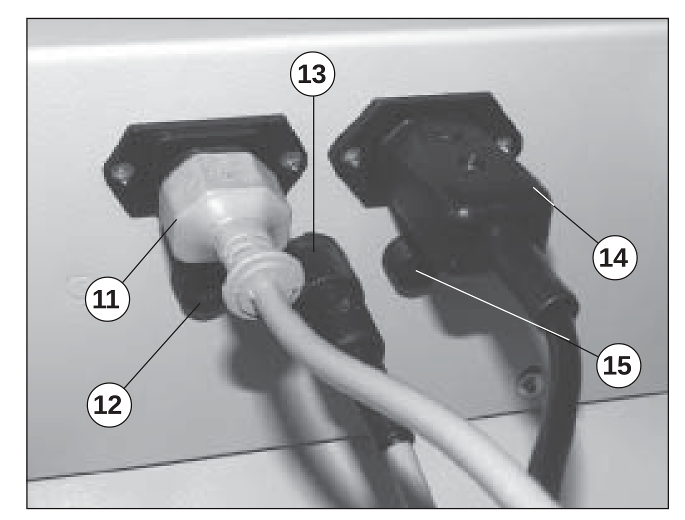
13. Fehlersuche

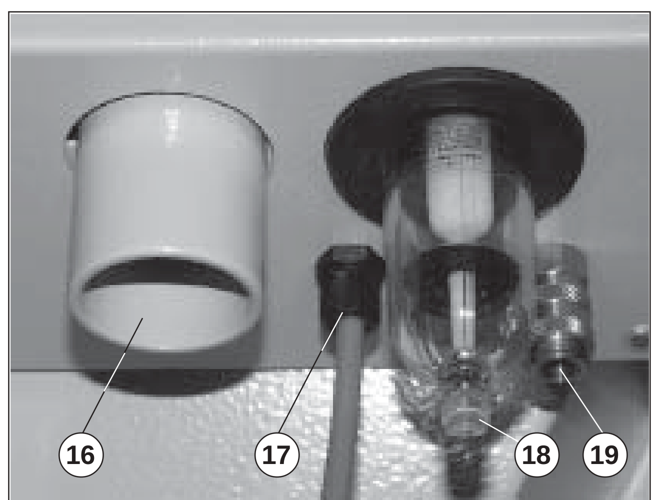
Fehler	Ursache	Abhilfe
Gerät strahlt nicht, Warnleuchte leuchtet.	• Scheibe nicht geschlossen. • Magnet (24) nicht mehr vorhanden. • Schutzschalter defekt.	• Scheibe schließen. • Magnet ersetzen (Ersatzteilliste). • Wechsel durch Service.
Luftstrom vorhanden, keine Sandförderung.	• Sandmenge zu gering. • Filter am Ansaugpunkt des Saugschlauches zugesetzt. • Saugschlauch defekt.	• Sand nachfüllen • Filter reinigen. • Saugschlauch wechseln.
Keine Luft, kein Sand.	• Düse verstopft.	• Strahldüseneinheit (25) öffnen und Düse reinigen.
Ein/Aus-Taste zeigt keine Funktion.	• Kein Netzanschluss. • Gerätesicherung defekt.	• Netzanschluss herstellen. • Sicherung wechseln (12+15) - Ersatzsicherung im Set. Bei erneutem Auslösen --> Reparatur.
Korb bewegt sich nicht, zittert.	• Korb mechanisch verklemmt.	• Verklemmung durch Abnehmen und erneutem Aufsetzen des Korbes lösen.
Arbeitsraum verstaubt zu stark.	• Zu geringe Saugleistung. • Absaugung zugesetzt.	• Saugleistung an Absaugung erhöhen. • Saugleistung durch Verschließen der Zuluftbohrungen (23) unter dem Glashalter erhöhen (Klebeband). • Absaugung reinigen.
Strahlsandverbrauch zu hoch.	• Absaugleistung zu hoch.	• Absaugleistung reduzieren. **Achtung:** zu geringe Absaugleistung führt zur Verschmutzung des Strahlmittels !
Objekte fallen aus dem Korb.	• Zu viele Objekte.	• Reduzieren auf max. 6 Objekte.
Zu lange Abstrahlzeit / verminderte Strahlwirkung.	• Gusskegel schirmen Teilbereiche der Strahlobjekte ab. • Zu geringer Arbeitsdruck. • Zu großer Düsenabstand. • Zu wenig Strahlmittel im Gerät. • Strahlmittel-Zuführungsschlauch ist verstopft / defekt. • Strahldüse ist verschlissen. • Luftleistung des Kompressors zu gering.	• Gusskegel vor Strahlvorgang entfernen. • Arbeitsdruck erhöhen (empfohlener Arbeitsdruck: 4-5 bar). • Düse neu positionieren (weiter vorne). • Gerät sollte mit mind. 4-5 kg Strahlmittel gefüllt sein. • Sand ablassen und Zuführungsschlauch überprüfen / ersetzen. • Düse ersetzen. • Kompressor entwässern. Leistungsfähigeres Gerät verwenden.
Absaugung läuft weiter, obwohl der Strahlvorgang unterbrochen wurde.	• Eine gewisse Nachlaufzeit der Absaugung ist normal, um noch vorhandene Stäube aus der Strahlkammer abzusaugen. • Der Schalter für die externe Absaugung (6) wurde aktiviert.	• Regulierung der Nachlaufzeit zwischen 5 und 30 Sekunden über den Regler an der Geräterückseite (21). • Externe Absaugung wieder abschalten.

Fehler	Ursache	Abhilfe
Starke Staubentwicklung beim Strahlen.	• Keine Absaugung angeschlossen. • Zu schwache Absaugung.	• Absaugung anschließen. • Zuluftbohrungen (23) schließen. • Absaugleistung erhöhen.
Schalter für externe Absaugung funktioniert nicht.	• Absaugung wird nicht über das Strahlgerät gesteuert.	• Netzkabel der Absaugung am Strahlgerät anschließen.
Fußschalter funktioniert nicht.	• Gerät ist im Automatikmodus.	• Automatikmodus mit HOLD-Taste (9) unterbrechen. • Auf Manuellbetrieb (5) umschalten.
Absaugung läuft nicht.	• Absaugung wird nicht über das Strahlgerät gesteuert. • Absaugung ist nicht auf Dauerbetrieb geschaltet. • Sicherung (15) für Absaugung ist defekt.	• Netzkabel der Absaugung am Strahlgerät anschließen. • Absaugung auf Dauerbetrieb schalten. • Sicherung (15) wechseln - Ersatzsicherung ist im Set. Bei erneutem Auslösen --> Reparatur.
Pulsierende Sandförderung.	• Strahlmittel ist verbraucht bzw. zu stark verunreinigt.	• Strahlmittel erneuern.
Selbständiges Abschalten des Gerätes während der Funktion.	• Zu geringe Netzspannung. • Keine ausreichende Erdung durch zu großen Abstand des Gerätes zur nächsten Erdungsstelle.	• Prüfung der Leistungskapazität des Stromnetzes. • Zeitweises Abschalten leistungsstärkerer Geräte. • Abstand zur nächsten Erdungsstelle verkürzen.

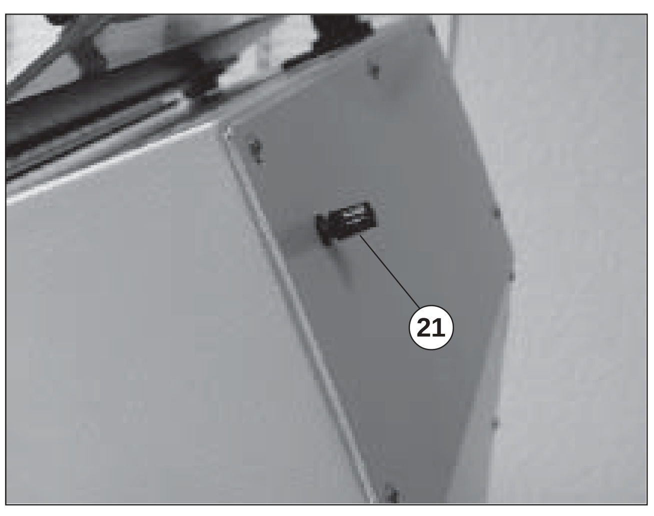
Änderungen vorbehalten.

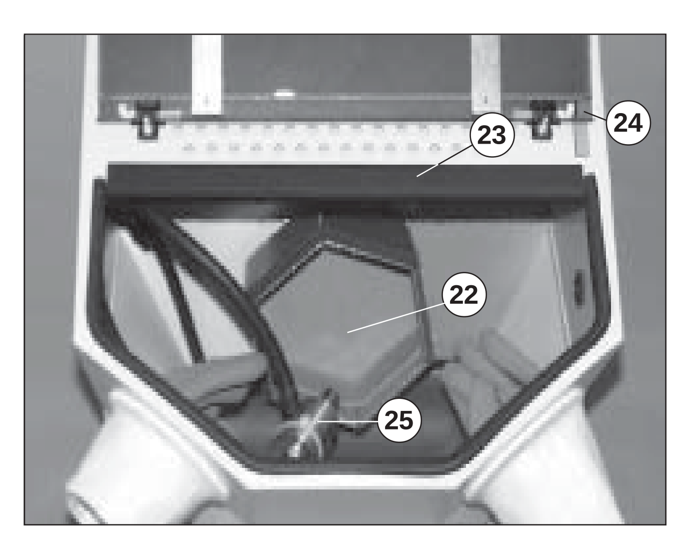

1
2
3
4
5
6
7
10
9
8

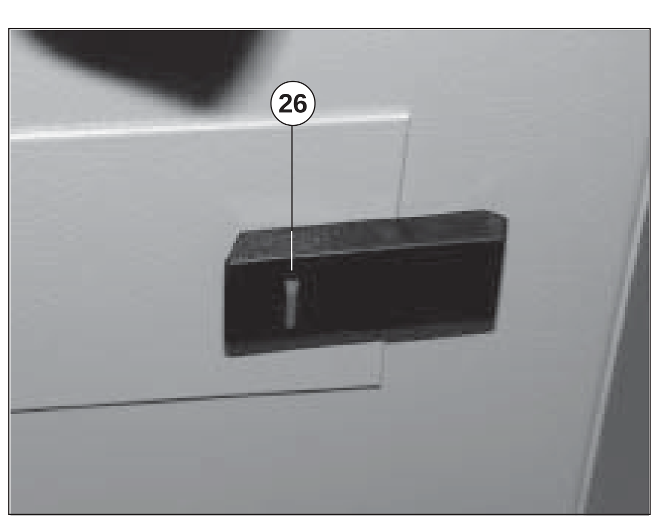

13
11
14
12
15

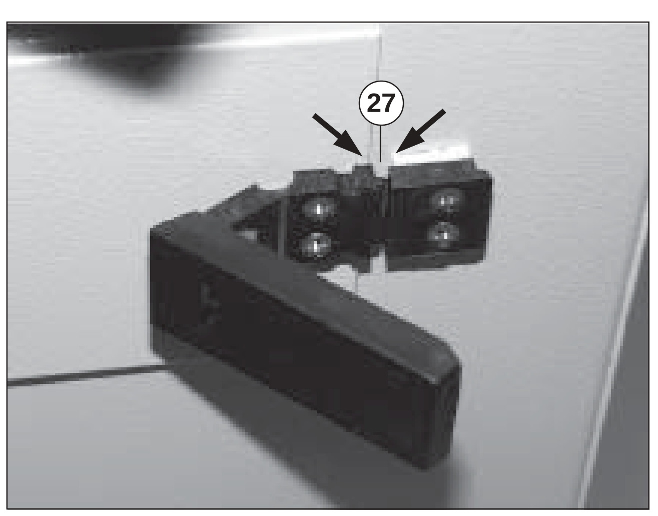

16
17
18
19


20


21


24
23
22
25


26


27



EG-Konformitätserklärung

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen

Hiermit erklären wir, daß die Bauart des Umlaufstrahlgerätes *Vario-Jet* folgenden einschlägigen Bestimmungen in der jeweils gültigen Version entspricht:

EG-Richtlinie EMV (89/336/EWG)

EG-Richtlinie Maschinen (89/392/EWG) i.d.F. 98/38 EWG

EG-Richtlinie elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (73/23/EWG)

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1; EN 55011; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2; DIN EN 61000-4-3; DIN EN 61000-4-4; DIN EN 61000-4-5; DIN EN 61000-4-6; DIN EN 61000-4-11

Angewendete nationale Spezifikationen: DIN 45635 T.1

Michael Preuß, Konstruktionsleiter — Hilzingen, 20.03.00

Declaration of CE Conformity

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen

We herewith confirm that the construction of the *Vario-Jet* sandblaster complies with the following norms:

EC Directive on EMC (89/336/EEC)

EC Directive on Machines (89/392/EEC), Vers. 98/38/EEC

EC Directive on Electrical Equipment for Use Within Certain Voltage Ranges (73/23/EEC)

Harmonised norms applied:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1; EN 55011; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2; DIN EN 61000-4-3; DIN EN 61000-4-4; DIN EN 61000-4-5; DIN EN 61000-4-6; DIN EN 61000-4-11

National specifications applied: DIN 45635 T.1

Michael Preuß, Head of Construction — Hilzingen, 20.03.00

Déclaration de conformité CE

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen

Nous assurons que le type de construction de la sableuse automatique *Vario-Jet* est conforme aux normes:

Directive CE sur la CEM (89/336/CEE)

Directive CE sur les machines (89/392/CEE), vers. 98/38/CEE

Directive CE sur les moyens d'exploitation électriques destinés à l'utilisation à l'intérieur de certaines limites de tension 73/23/CEE

Normes harmonisées utilisées:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1; EN 55011; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2; DIN EN 61000-4-3; DIN EN 61000-4-4; DIN EN 61000-4-5; DIN EN 61000-4-6; DIN EN 61000-4-11

Spécifications nationales apliquées: DIN 45635 T.1

Michael Preuß, Chef de construction — Hilzingen, 20.03.00



Dichiarazione di conformità secondo le norme della C.E.

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen

Con la presente dichiariamo che la costruzione della sabbiatrice *Vario-Jet* corrisponde alle norme seguenti:

Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (89/336/CE)

Direttiva CE sui macchinari (89/392/CEE) nella versione 98/38/CEE

Direttiva CE sulle apparecchiature elettriche da usare entro determinati limiti di tensione 73/23/CEE

Norme armonizzate applicate:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1; EN 55011; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2; DIN EN 61000-4-3; DIN EN 61000-4-4; DIN EN 61000-4-5; DIN EN 61000-4-6; DIN EN 61000-4-11

Norme tedesche applicate: DIN 45635 T.1

Michael Preuß, Caporeparto costruzione — Hilzingen, 20.03.00



Declaración de conformidad según la C.E.

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen

Por la presente declaramos que la construcción del aparato de chorreado *Vario-Jet* corresponde a las siguientes prescripciones pertinentes:

Norma CE compatibilidad electromagnética (89/336/CEE)

Norma CE máquinas (89/392/CEE) versión 98/38 CEE

Norma CE medios de producción eléctricos para la utilización dentro de límites de tensión determinados 73/23/CEE

Normas armonizadas que han sido aplicadas:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1; EN 55011; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2; DIN EN 61000-4-3; DIN EN 61000-4-4; DIN EN 61000-4-5; DIN EN 61000-4-6; DIN EN 61000-4-11

Especificaciones nacionales que han sido aplicadas: DIN 45635 T.1

Michael Preuß, Jefe de Construcción — Hilzingen, 20.03.00

Verklaring van EG-conformiteit

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen

Bij dezen verklaren wij dat de constructie van de zandstraler *Vario-Jet* aan de volgende normen voldoet:

EG-richtlijn EMV (89/336/EG)

EG-richtlijn machines (89/392/EG) - 98/38 EG

EG-richtlijn elektrische produktiemiddelen voor gebruik binnen bepaalde spanningslimieten (73/23/EG)

Geharmoniseerde normen die van toepassing zijn:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1; EN 55011; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2; DIN EN 61000-4-3; DIN EN 61000-4-4; DIN EN 61000-4-5; DIN EN 61000-4-6; DIN EN 61000-4-11

Duitse normen die van toepassing zijn: DIN 45635 T.1

Michael Preuß, chef Constructie — Hilzingen, 20.03.00